

Konstruktion:

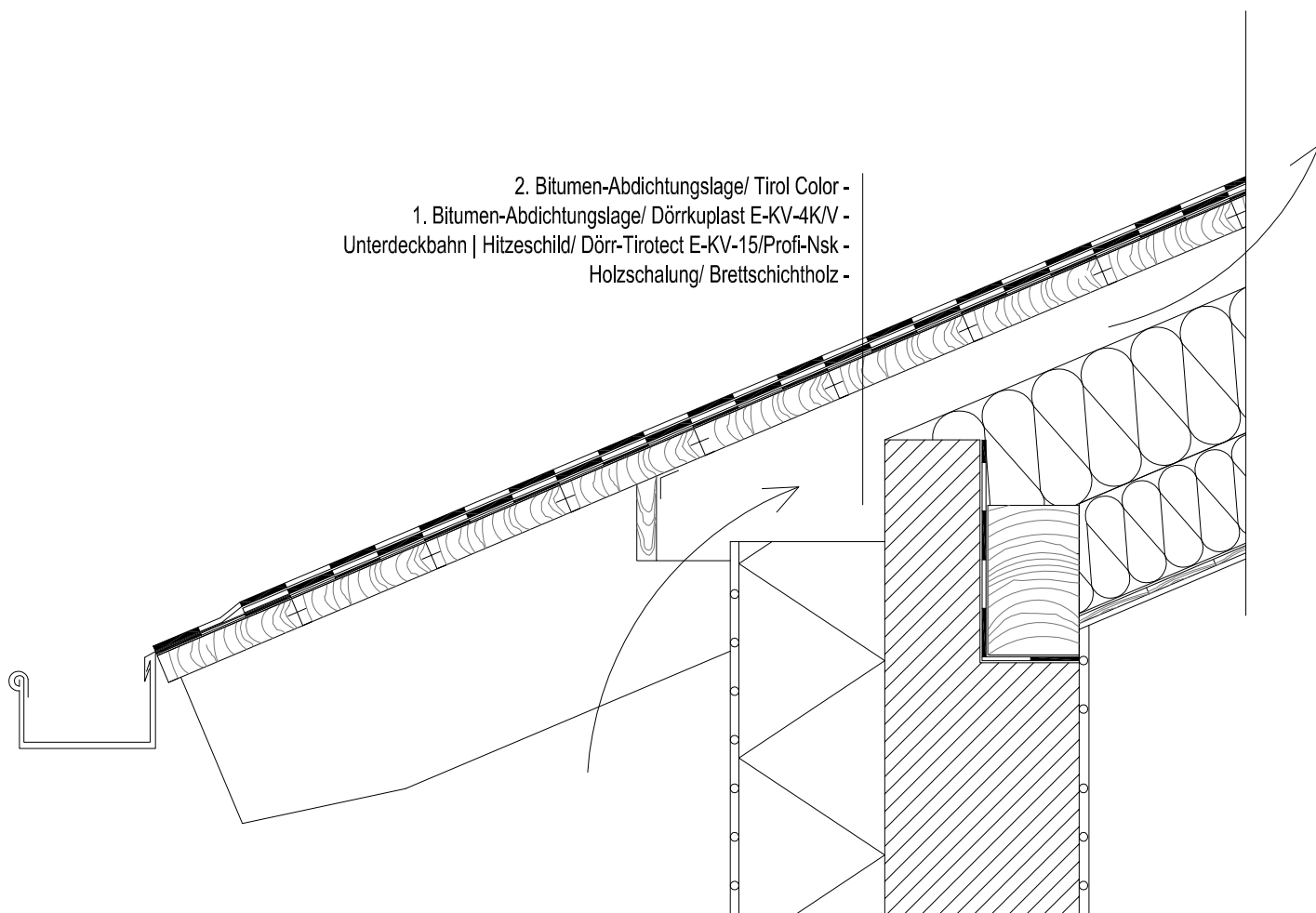
Steildach | Tirol Color

Detail:

Traufenausbildung

bitbau
DÖRR

A SIKA COMPANY



Auszug ÖNORM B 3691, 2011-12-01 | Seite 21 | Pkt. 5.6.3:

Untergründe aus Holz und Holzwerkstoffen

- Holzschalungen gemäß ÖNORM B 2215
- Holzwerkstoffplatten mind. der Klasse OSB/3, >25 mm, Kantenlänge >2,50 m Quell- und Schwindverhalten beachten, bei nicht aufliegenden Stößen → Nut und Feder Ausbildung,
- Spannplatten sind nicht zulässig.

Auszug ÖNORM B 3691, 2011-12-01 | Seite 24 | Pkt. 6.1:

- Das direkte Auflämmen von Bitumenbahnen auf Holzwerkstoffen ist nicht zulässig und durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Planung von Kaltselbstklebahnen) zu vermeiden.
- Die Planung von verklebten Abdichtungen direkt auf Vollholzschalungen ist nicht zulässig.
- Bei vollflächiger Verklebung auf Holzwerkstoffplatten sind über den Plattenstößen geeignete Schleppstreifen zu planen.

Die oben dargestellte Detailzeichnung bezieht sich auf eine Regelkonstruktion d.h. sie ist zu überprüfen, objektgebunden anzupassen, abzustimmen und gegebenenfalls zu ergänzen. Die empfohlenen Anwendungsbereiche sind auf Grund der Erfahrungen und Normen ausgearbeitet. Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die vorliegende Detailzeichnung verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Bitbau Dörr bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Bitbau Dörr und gegenüber Dritten (andere als Bitbau-Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Bitbau Dörr ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Bitbau Dörr. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Zeichnungsnummer:

SD_TC_0

Maßstab:

ohne

Erstelldatum:

Mai 2018

Ersteller:

Technik_Bitbau_Doerr